

So kommt der Genuss beim Essen zurück

Praxis ThiemerHeermann: mit Zahn-Implantaten wieder fest zubeißen und gut kauen können

Zahn-Probleme sind ärgerlich: Man lächelt ungen. Man fühlt mit der Zunge über die Stelle im Mund. Man zögert bei der Essensbestellung. Man kaut vorsichtig, vielleicht nur auf einer Seite.

Leider löst nicht jeder Zahnersatz diese Probleme: „Wir hören von neuen Patienten oft, dass sie mit Kronen, Brücke oder Vollprothese unglücklich sind“, erzählt Dr. Jörn Thiemer.

Der Wattenscheider Zahnarzt kocht leidenschaftlich gern und weiß, wie wichtig für den Genuss beim Essen zwei Dinge sind: fest sitzende Zähne und ein angenehmes Gesamtfinden.

„Gerade bei der Vollprothese bleibt das Gefühl eines Fremdkörpers, weil durch



Mit einer umfassenden Beratung will Dr. Jörn Thiemer Patienten Sicherheit vermitteln. Als passionierter Hobbykoch weiß er, dass fest sitzende Zähne Lebensqualität und Genussempfinden zurückbringen können.

die Gaumenplatte das Geschmacksempfinden beeinträchtigt sein kann. Für Genießer ist das frustrierend.“

Dass Genuss und Lebensqualität zusammenhängen,

vertritt der Zahnarzt und Implantologe in aller Deutlichkeit.

Deshalb „kämpft“ er bei seinen Patienten für die jeweils beste Lösung und freut sich mit ihnen, wenn sie endlich



Fotos: Dieter Pfennigwerth & Studio Lichtschacht/Eszen

wieder ihr Lieblingsessen genießen können.

Der Aufwand für fest sitzende Zähne sei erstaunlich gering, erläutert Zahnarzt Dr. Jan Heermann. „Sogar Pati-

enten mit Vollprothese können dank neuester Verfahren mit geringem Aufwand feste Zähne bekommen. Dafür werden nur wenige Implantate benötigt.“ Ein Knochenaufbau sei heute oft überflüssig, und dank sanfter Methoden erhole sich der Patient schneller.

Noch einfacher ist es, wenn eine Lücke geschlossen werden muss oder eine Brücke festen Halt benötigt. „Oft sind nur ein, zwei Implantate notwendig, die gleich mehreren Zähnen festen Halt im Kiefer bieten“, betont Dr. Heermann.

„Die meisten Patienten sind begeistert, wie viel besser sie zurecht kommen. Sie ärgern sich nur, wenn sie zu lange mit der Behandlung gezögert haben“, meint Dr. Thiemer.

Auf höchstem Niveau

Lokal stark – international vernetzt

Was Zahnärzte können, wird leichter vergleichbar: Während früher ein Studium für 40 Jahre Berufsleben genügte, bilden sich engagierte Zahnärzte nun gezielt weiter.

So hat Dr. Jörn Thiemer in den letzten Jahren drei vertiefende Studiengänge absolviert und internationale Master-Abschlüsse erworben.

Die Praxis ist zudem zertifiziert: Die Auszeichnungen „Leading Implant Center“ und „Dental High Care Center“ stehen für geprüfte, verlässliche Qualität nach inter-



nationalen Standards.

Der Focus vergab dafür zwei Behandler-Empfehlungen in der Implantologie.

Tag der Zahnimplantate

Infos zu sanften Therapien am Sonntag, 15. Oktober

Zwei Hauptgründe gibt es für Zahnverlust: Karies und Zahnfleischentzündungen.

Muss ein Zahn entfernt werden, sollte die Lücke möglichst schnell geschlossen werden. Denn nur so werden die Nachbarzähne gestützt.

Fehlt ein einzelner Zahn, übernimmt ein Zahnimplantat die Funktion einer künstlichen Zahnwurzel. Es wächst fest im Kiefer ein und hält dann natürlich wirkenden Zahnersatz.

Fehlen mehrere Zähne nebeneinander, genügen dennoch meist ein oder zwei



Dr. Jan Heermann sorgt für fest sitzenden Zahnersatz.

Implantate. Auf ihnen wird ebenfalls der Zahnersatz befestigt. Unschöne, störende Klammern sind überflüssig – niemand sieht, dass es sich um Zahnersatz handelt.

Ist der Kiefer komplett zahnlos, sind ebenfalls nur wenige Implantate notwendig. Diese halten eine natürlich gestaltete Zahnreihe. Der Gaumen bleibt dabei frei, denn für festen Halt sorgen die Implantate.

Je besser die Behandlung geplant wird, desto schneller hat der Patient wieder fest sitzende Zähne und erhält seine Lebensqualität zurück.

Dr. Jan Heermann informiert dazu beim „**Tag der Zahnimplantate**“ in den Praxisräumen am Sonntag, 15. Oktober von 10 bis 17 Uhr.